

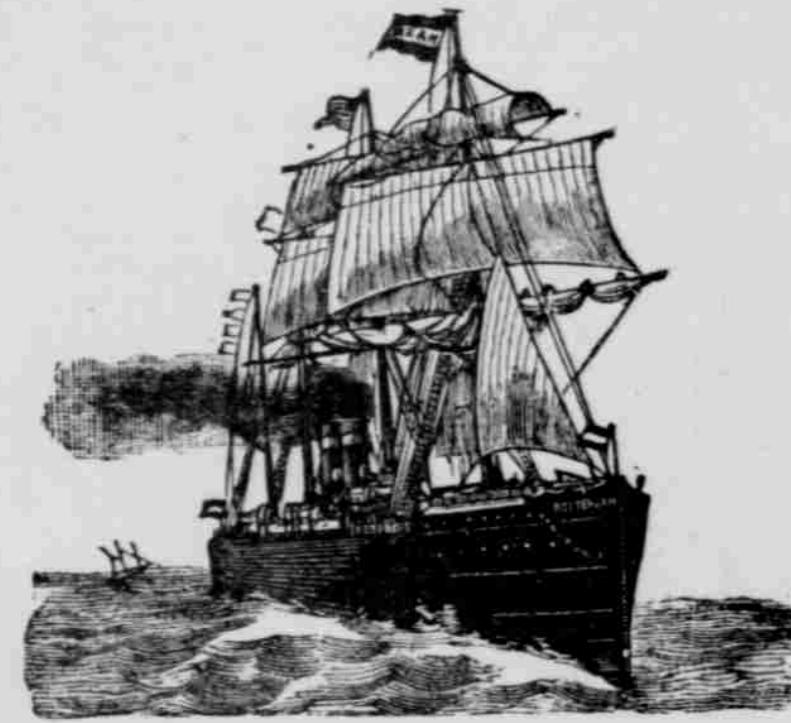
Indiana Tribune.

Office: No. 18 Süd Alabama Straße. Telephon 1171.

Indianapolis, Indiana Donnerstag, den 3 August 1899.

Jahrgang 22.

No. 315



Frenzel Brothers,
No. 1 West Washington Straße,
(Merchants National Bank.)

Ein europäisches Departement. Wechsel, Creditbriefe und Postanweisungen auf alle Städte Europas. Schiffsscheine nach und von Europa. An- und Verkauf ausländischer Gelbes.

Deponieren Sie Ihre Ersparnisse
— bei der —

**Indiana
Trust Company**

Kapital \$1,000,000
Überhaupts \$60,000
Haftbarkeit des Aktien-
nare \$1,000,000

Diese Gesellschaft bezahlt 3 Prozent
Interessen, halbjährlich zum Kapital
geschlagen an Depositen von \$1 und
aufwärts.

Notiz!

Alle Departments dieser Gesellschaft
werden während der Monate Juli und
August, Samstag Nachmittag um 1
Uhr geschlossen.

John A. Butler, Secy.

Office: Indiana Trust Gebäude,
Ecke Washington Straße
und Virginia Ave.

FAIR BANK

Jeden Abend : : :

Großes Konzert

New York Dame Symphonie Orchestra

20 Minuten — 20
Frank W. Moore, Dilettant.
Matines jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Konzert jeden Abend —
Wahlstunden von 1 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Abends.
Concerts von 1 bis 5 Uhr Abends. Tableaux 50c.

Circle Park

HOTEL!

Bar- und Billiard-Room.

Guter deutscher Mittagstisch
25 Cents.

Mineral-

Bäder!

: Neues : :

Sanitarium

5129 W. Washington Str.

geg. dem Irenenhaus.

Ganz neu eingerichtet.

Lauler Bros.,

Manager.

Angekommen:

Cuba Papageien!

Ist die Zeit billig zu kaufen,
jeder Vogel wird garantiert gut sprechen
zu lernen.

C. F. Klepper,

422 Waffelstrasse Kassel, zwischen Vermont und
Michigan Straße.

Drahtnachrichten.

Wetterbericht.

Vielleicht Gewitter; schön am Freitag. Höchste Temperatur innerhalb der letzten 24 Stunden 96 Grad, niedrigste 63 Grad.

Schiff's Badeanstalt-Temperatur 88 Grad.

Das gelbe Fieber.

Washington, 2. Aug. Nachrichten von Hampton melden, daß sich in der Situation betrifft des gelben Fiebers nicht viel geändert hat. Vier neue Erkrankungen sind vorgekommen.

Die Entfernung der Truppen von Fort Monroe wird morgen beginnen.

Dieselben werden nach Battery Point, Delaware, gebracht.

Die Gesundheitsbehörde von Virginia führt die Quarantäne streng durch und der Gouverneur von Alabama hat heute Abend eine Proklamation erlassen, worin Quarantäne gegen Soldiers Home, Phoebus, Hampton, Old Point Comfort, Newport News, und andere Plätze, in denen das gelbe Fieber auftritt, erklärt wird.

Der Spiegel umgedreht.

New York, 2. Aug. Heute wurden einundzwanzig Forderungen im Gesamtbeispiel von \$210,000 in den Gerichten anhängig gemacht. Die Infusorien sind trotz ihrer starken Verluste gut mit Rekruten versehen, und gut genährt und gekleidet. Sie haben aus den fünf Monaten dauernden Kampfen gegen die Amerikaner etwas gelernt. Sie eignen sich die Taktik der Amerikaner schnell an und gewinnen mit jedem Tage an Disziplin und Geschicklichkeit in der Handhabung der Waffen. Es sollten 100,000 Soldaten gegen Ende der Regenzeit im November zur Verfügung stehen. Alle strategisch wichtigen Punkte sollten durch Garnisonen besetzt werden.

Ein andauernder Kampf kann in diesem entzündenden Klima nicht von denselben Truppen geführt werden, häufig Ablösungen sind notwendig.

Die Soldaten sollten nicht länger, als ein Jahr hier gehalten werden.

Leute, welche aus einem nördlichen Klima herher kommen, behalten ihre Energie bis zu acht Monate nach ihrem Ankunft, fangen dann aber an, dem tropischen Klima zu unterliegen.

Dies beweist das Beispiel der Freiwilligen und der Regularien, welche seit dem letzten Sommer hier sind. Die Meisten sind vom Malariafieber befallen.

Viele leben an Rheumatismus und alle sind sehr geschwächt. Sie sind für weitere Dienst untauglich und scheinen sich nur langsam und in ungenügender Weise zu erholen. Wie es ihnen gegangen ist, dürfte es auch ihren Nachfolgern gehen.

Die acht Millionen Filipinos sind jedoch zivilisiert, wie die zwölf Millionen in Mexiko.

Wenn das amerikanische Volk sich einbinden sollte, die Ver. Staaten könnten sich Mexicos gegen den Willen der Mexikaner demütigen, und eine allgemeine Rebellion in Mexico mit 20,000 Soldaten niederschlagen, so würden sie einen anmärklichen Bild von der Lage auf den Philippinen haben, nur mit dem Unterschied, daß das Klima auf den Philippinen noch um 10 bis 15 Grad tropischer ist, als in Mexiko.

Diese Darstellung trägt den Stempel vollständiger Wahrheit an sich, enthält aber im Grunde genommen nichts, was nicht jeder vernünftige Mensch sich vorher sagen könnte.

Wir werden nicht in Jahren im Stande sein, Herren der Philippinen zu werden, selbst nicht mit den größten Opfern an Geld und Blut. Die Insurrektion wird kronisch werden und nie ein Ende nehmen.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.

Jeder ethisch denkende Mensch

wünscht nichts Schöneres, als den leitenden Kreisen bei der nächsten Wahl einen gehörigen Denkteller zu geben, wenn nur die dumme Silbergeschiene darin kein Hindernis bietet.

Was das Gebaren unserer Regierung den Philippinen gegenüber kann man nur mit großer Entrüstung denken. Die ganze Sache ist empörend, um so mehr, da man von Washington aus nicht ethisch verfuhr.